

# Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „aus SH“ vom 1. Mai 2024 07:58

[Zitat von CDL](#)

Weiß ich.

Weiß ich.

Sehe ich genauso.

Wie ist deine Haltung dazu?

Natürlich würde ich niemals dafür plädieren, AfDler\*innen in unwohnliche Gebiete außerhalb Deutschlands zu verbringen, aber heimlich wünschen, dass sie Deutschland, weil sie so unzufrieden sind, das tue schon. Meine Schwägerin hat mir erzählt, dass ein Ehepaar, dass sie seit Jahren als Optikerin versorgt, jetzt nach Ungarn auswandern wolle, weil es ihm hier in Deutschland zu schlimm sei. Und Ungarisch müsse man auch nicht lernen (dessen Worte.) ...

Tatsächlich hatte ich gedacht, deine Frage würde aufzeigen, dass du Partei für "rechtsverdrehte" Deutsche ohne Migrationshintergrund ergreifst. Nach dem Motto, dass es ja gar nicht ginge, überhaupt in so eine Richtung zu denken, wohingegen es schon irgendwie okay wäre, den Gedanken zu hegen, sämtliche Menschen mit Migrationshintergrund aus Deutschland zu verbannen.

Letztendlich wollte ich nur aufzeigen, dass wir auf Menschen mit solchen Ansichten generell doch ganz gut verzichten könnten, während man bei Menschen, die zu uns kommen, um bei uns zu leben, differenzieren sollten und sie eben nicht in einen Topf werfen dürfen, wie es die AfDler\*innen in der Regel tun.

[Gymshark](#): Ich denke, es gibt Menschen mit Migrationshintergrund, die sich selbst einen solchen absprechen, weil ihre Vorfahren ja Deutsche waren und ihre Familien über 100-300 Jahre woanders lebten und sich mit den dort heimischen Leuten vermischten ... Oft sind das Menschen, die täglich Russia Today schauen und Putin verehren. Der folgende Artikel ist zwar schon etwas älter, aber ist durchaus noch aussagekräftig: <https://www.spiegel.de/politik/deutsch...-a-1166915.html>